

Die 3 im Rheingau

Eltville, Kiedrich und Walluf

Ein gemeinsamer Stand auf der Rheingau-Taunus Tourismus Börse im Kloster Eberbach war der Startschuss für eine intensivere Zusammenarbeit der Kommunen Walluf, Kiedrich und Eltville im Bereich Tourismus.

DIE 3 IM RHEINGAU

Vor dem Hintergrund der „Johannisberger Erklärung“ und der Diskussion um den Namenszusatz „im Rheingau“ für alle Rheingauer Kommunen haben die Stadt Eltville und die Gemeinden Kiedrich und Walluf im Bereich Tourismus eine engere Zusammenarbeit als bisher verabredet. Über Gemeindegrenzen hinweg mündet die Zusammenarbeit in

eine Werbekooperation mit gemeinsamer Werbelinie und gemeinsamen Pauschalangeboten. Damit erhöhen sich – neben der erhofften größeren Aufmerksamkeit für ihre Angebote – die Kosten-Nutzen-Effekte der drei Kommunen auf diesem Gebiet.

Die gemeinsame Werbelinie wurde von Aplitz und Kunkel, den „Vätern“ des bekannten Spätesereiters „Karl“, entworfen. Eltville, Kiedrich und Walluf sind als "Die 3 im Rheingau" auf der Tourismus Börse aufgetreten. Dabei steht die Figur des Johannes Gutenberg, der an einer Rose schnuppert, für die Wein-, Sekt- und Rosenstadt Eltville, die Figur des Ritters von Scharfenstein mit der Riesling-Lanze für das gotische Weindorf Kiedrich und die Figur der Schönen Müllerin mit Wein und Spundekäs` in der Hand für Walluf, die Pforte und älteste Weinbaugemeinde des Rheingaus. Die Figuren sollen aber nicht nur für die drei Orte stehen, sondern symbolisieren auch das, was der obere Rheingau zu bieten hat, was ihn ausmacht: Gutenberg steht hier für das Kulturell-Historische der Region, der Ritter Scharfenstein für die Tradition des Rieslinganbaus im Rheingau und die Schöne Müllerin für die Gastfreundschaft und die Gemütlichkeit der Straußwirtschaften im oberen Rheingau. Die Figuren sollen einen Wiedererkennungswert sichern und finden sich deshalb auch in einem Faltblatt wieder, welches die gemeinsamen Angebote der Kommunen präsentiert.



Mit diesen Pauschalangeboten gehen die drei Kommunen im oberen Rheingau gezielt auf die Nachfragen und Bedürfnisse der Verbraucher ein. Pauschale Arrangements werden zunehmend von den Gästen nachgefragt. Eltville, Kiedrich und Walluf bieten ihre Führungen, Weinproben und Kutschfahrten als Erlebnisbausteine an, die der Gast individuell nach seinen Bedürfnissen und je nach Dauer seines Aufenthalts zusammenstellen kann. Auf diese Weise bieten sich dem Besucher des oberen Rheingaus vielfältige

Kombinationsmöglichkeiten der Tagesgestaltung.

Das Kirchturmdenken haben Eltville, Kiedrich und Walluf vollends hinter sich gelassen, indem die gemeinsamen Angebote komplett über eine Stelle buchbar sind: über die Tourist-Information Eltville, Telefon 06123/9098-0.

Zu der gemeinsamen Werbelinie gehört überdies eine von Apitz und Kunkel gezeichnete Karte des oberen Rheingaus, die geradezu nach ihrer Fortsetzung in westlicher Richtung ruft. Den drei Kommunen im oberen Rheingau sei es wichtig, so die drei Bürgermeister Bernhard Hoffmann, Hans K. Tide und Manfred Kohl aus Anlass der Tourismus Börse 2003 unisono, dass die Perspektive stets auf den Rheingau insgesamt gerichtet sein müsse. „Die 3 im Rheingau“ sehen sich folglich als Anregung zu weitreichenderer Zusammenarbeit in einem erweiterten Kreis. Da der Tourismus-Bereich zunehmend umkämpft ist, müsse es darum gehen, den Rheingau konsequent am Markt zu platzieren. Die Zusammenarbeit der Kommunen Eltville, Kiedrich und Walluf könne folglich nur ein erster Schritt sein.

Eltville, Kiedrich und Walluf können Sie am besten innerhalb einer der zahlreichen Gästeführungen kennen lernen.